

Casino Wiesbaden informiert: Wo gibt's denn so was – noch nicht Platz genommen und schon raus aus dem Turnier?!

Beim gestrigen Montagsturnier der Pros – angesagt war Hold'em No-Limit 300 Buy-In Freeze-Out – gelang es einem der Turnierteilnehmer, einen traurigen Rekord aufzustellen. Der Spieler war etwas spät dran und hatte Probleme, seinen Platz an einem der sechs Turniertische zu finden. Als er endlich davor stand – gerade noch pünktlich zum ersten Spiel – nahm er noch im Stehen seine Karten (Q-Q) auf und raiste. Sein Gegenspieler ging mit Pocket Assen All-In und damit war der Nachzügler praktisch gezwungen, zu callen. Das Board brachte ihm aber keine Hilfe und so musste er seinen Platz räumen, noch bevor er ihn richtig eingenommen hatte.

Eine weitere skurrile Situation ereignete sich während der Bildung des Final-Table. Gerade war an einem der beiden letzten Tischen der 11. Spieler ausgeschieden – die zehn Finalisten standen damit bereits fest – lief an dem anderen Tisch noch eine All-In Situation: Asse ([key:card_clubs] As [key:card_hearts] As) gehen All-In und werden, nach langem Überlegen, von K-Q [key:card_diamonds] suited gecallt. Der Flop bringt mit [key:card_diamonds] 10 [key:card_hearts] 4 [key:card_hearts] 8 „nur“ Hoffnung für beide. Auf dem Turn mit [key:card_diamonds] As der Drilling für die Asse aber auch der Flush-Draw und auf dem River mit [key:card_diamonds] 7 tatsächlich der Flush. Bitteres Ausscheiden für den Spieler mit den Assen, der auch Minuten nach dem Spiel sein Pech noch nicht glauben konnte.

Das Turnier lief bis 1:15 Uhr. Da die beiden Erstplatzierten anonym bleiben wollten, gibt's diesmal kein Siegerfoto.

Cashgame: Im Klassischen Spiel läuft Cash-Game an allen sieben Tagen der Woche, wobei an den Turniertagen vier bis fünf Cash-Tables mittlerweile Standard sind, so auch gestern: Das hochklassige Cashgame in der Pokerarena lief an **fünf** voll besetzten Tischen mit Blinds 2/4 (100,-), 5/10 (250,-) und 10/10 (500,- + 1.000,-) bis ca. 3:30 Uhr in der Früh. Auch an den beiden turnierfreien Tagen Freitag und Samstag wird das Cashgame immer stärker, zwei bis drei Tische sind auch hier mittlerweile die Regel. Dazu kommen noch die beiden PokerPro-Tische im Automatenenspiel mit Blinds 1/2 und 2/4. Der **Bad-Beat-Jackpot** an den beiden PokerPro-Tischen im Automatenenspiel stand gestern bei **12.086,66** Euro.

Beim Cashgame im Klassischen Spiel wird (außer am Profimontag) in der Regel mit Blinds 2/4 gepokert, mit einem Minimum Buy-In von 100 Euro und nur 2 Euro Taxe pro Pot, aber erst ab einem Pot von 50 Euro. Natürlich gilt auch hier: „No flop, no drop“. Günstiger geht's nicht!

Turniere: Im Wiesbadener Casino findet von Sonntag bis Donnerstag **täglich ein abgeschlossenes Turnier** mit in der Regel maximal 60 Teilnehmern statt. Wer dabei sein möchte, sollte sich rechtzeitig anmelden und das geht ganz entspannt: Jedes der wöchentlich fünf Turniere kann bequem von zu Hause aus über www.spielbankwiesbaden.de gebucht werden: Einfach auf der Startseite der Homepage den Button rechts über dem Roulettekessel anklicken, gewünschte(s) Turnier(e) auswählen und das Buy-In per Kreditkarte oder Giro-Pay bezahlen – ohne Entry-Fee! Oder aber – sofern nicht ausgebucht – bis spätestens 20.00 Uhr des jeweiligen Turniertages direkt in der Spielbank. Mit beiden Anmeldeverfahren kann man sich, wenn gewünscht, auch schon Monate im Voraus sicher anmelden. Kommt was dazwischen – auch kein Problem: Dann wird halt umgebucht – nur rechtzeitig Bescheid geben.



Spannung pur in der Wiesbadener Pokerarena

Die Gewinner:

1. NN	5.490,-
2. NN	3.260,-
3. Oliver Reithage (DE)	2.230,-
4. Daniel Wichmann (DE)	1.550,-
5. Alireza Panahandeh (DE)	1.200,-
6. Oliver Quirnbach (DE)	1.030,-
7. NN	860,-
8. Jens Weyerhäuser (DE)	690,-
9. Gerhard Tempelfeld (DE)	520,-
10. NN	340,-

Die Pokernacht in Zahlen:

Hold'em No-Limit, 300,- Buy-In, Freeze-Out

59 Teilnehmer , 88 Rebuys

17.700,-* Preisgeldpool (* Hiervon fließen 3% in die Over-All-Wertung)

6 Turniertische

5 Cash-Tables im Klassischen Spiel (Blinds 2/4, 5/10 und 10/10)

2 Cash-Tables (PokerPro) im Automatenenspiel (Blinds 1/2)

Turnierleiter: Demitris Moisiadis

Das, was beim Pokern in Wiesbaden immer gilt:

Keine Entry-Fee bei allen Turnieren, 100%ige Ausschüttung aller Buy-Ins !!!

Start der Turniere: Check-In: 19:30 Uhr, Start: 20:00 Uhr

Start der Cash-Games:

– **im Klassischen Spiel** ab 17:00 Uhr, Fr + Sa ab 19:30 Uhr

– **im Automatenenspiel** täglich ab 12:00 Uhr

Die Blinds: 1/2 (nur PokerPro), 2/4, 5/10 und höher

Günstigste Taxe bei allen CashGames im Klassischen Spiel:

– **Blinds 2/4:** Nur 2,- pro Pot, aber erst ab 50erPot + „no flop, no drop“

– **Blinds 5/10 + +:** Nur 5,- pro Pot, aber erst ab 100erPot +
„no flop, no drop“